

Produktname: Monoklonaler SUFU-Maus-Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86079**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, afrikanischer grüner Mouseonkey, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000

tnis

Molekulargewicht 53.9kDa

Antigen-Informationen

Genname SUFU

Alternative Namen Suppressor of fused homolog, SUFUH, SUFU

Gen-ID 51684.0

SwissProt ID Q9UMX1

Immunogen Dieser SUFU-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem rekombinanten Protein des menschlichen SUFU immunisiert wurde.

Hintergrund

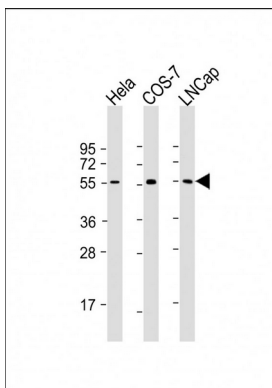
Negativer Regulator im Hedgehog-Signalweg. Hemmt die GLI1-vermittelte Transaktivierung von Zielgenen. Bestandteil eines

Corepressor-Komplexes, der auf DNA-gebundenes GLI1 wirkt. Möglicherweise wirkt er auch durch die Bindung von GLI1 an BTRC und den dadurch proteasomalen Abbau von GLI1. Sequestriert GLI1, GLI2 und GLI3 im Zytoplasma; dieser Effekt wird durch die Bindung von STK36 an SUFU und ein GLI-Protein aufgehoben. Negativer Regulator des β -Catenin-Signalwegs. Reguliert die Bildung der Repressorform (GLI3R) oder der Aktivatorform (GLI3A) des vollständigen GLI3-Proteins (GLI3FL). GLI3FL ist im Zytoplasma mit SUFU komplexiert und befindet sich in einem neutralen Zustand. Ohne das Hedgehog-Signal wird der SUFU-GLI3-Komplex an die Zilien rekrutiert, was zur effizienten Prozessierung von GLI3FL zu GLI3R führt. Bei Aktivierung des Hh-Signalwegs dissoziiert SUFU von GLI3FL, welches daraufhin in den Zellkern wandert, wo es phosphoryliert, destabilisiert und in einen Transkriptionsaktivator (GLI3A) umgewandelt wird. Es ist für die korrekte Bildung von Haarfollikeln und die Steuerung der epidermalen Differenzierung erforderlich (aufgrund von Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Alle Spuren: Anti-SUFU-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000